Die Hautleiden [W. Glück]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **39 (1935-1936)**

Heft 17

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

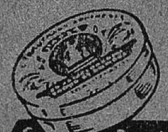
Vom Büchertisch

Die Hautleiden. Flechten, Ekzeme, Pickel usw. Von Dr. med. W. Glück, Chefarzt der Kneippkuranstalten Bad Honnef. 64 Seiten mit vielen Abbildungen. Kart. Fr. 2.25. Falken-Verlag, Berlin-Schildow. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Unzählige Menschen werden von Sommersprossen, Schuppen, Pickeln, Flechten, Mitessern, dauerndem Juckreiz, Ekzemen und anderen Hautunreinheiten gequält. Diese Beschwerden belasten nicht nur körperlich, sondern meist noch mehr seelisch, weil der Betroffene sich durch sein Äußeres stets zurückgesetzt fühlt und sein Fortkommen gehindert sieht. Unsummen für Salben werden ausgegeben, die — wenn überhaupt — nur vorübergehend Linderung bringen. Hier packt der Chefarzt eines Kneipp-Kurortes das Übel an der Wurzel und zeigt aus reicher Praxis wie selbst die hartnäckigsten Hautleiden durch die Naturheilkunde zur Dauerheilung gebracht werden.

Brandschaden

St. Jakobs-Balsam



von Apoth. C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75
Hausmittel für wunde Stellen, Krampfadern, Verletzungen, offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Frostbeulen.
7664 In allen Apotheken.

General-Depots: ST. JAKOBS-APOTHEKE, BASEL

Sommersprossen

verstellen Ihr Antlitz, darum beugen Sie vor und wenden Sie unsere Universalcrème an, welche sie restlos zum verschwinden bringt. Diskreter Nachnahmeversand à 4.50

durch La Jeunesse, Abt. 80, Hug Neugasse 250, Zürich

Das Frauen-Erholungsheim
des Zweigvereins Oberaargau des Roten Kreuzes auf dem aussichtsreichen **Hinterberg bei Langenthal**, vollständig gemeinnütziges Institut, nimmt erholungsbedürftige Frauen und Töchter unter günstigen Bedingungen auf. Schöne Parkanlagen und angrenzende, ausgedehnte Waldungen. Gute Verpflegung. Liebevolle Behandlung. Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.— bis Fr. 6.— pro Tag. Prospekt verlangen.

Visitkarten u. Verlobungskarten

liefern prompt und billig

Müller, Werder & Co., Wolfbachstr. 19, Zürich

Gütermanns Nähseiden A.-G. Zürich

Fabrikation in Buochs am Vierwaldstättersee

Einzige schweizerische Nähseidenfabrik mit eigener Spinnerei

Stets willkommene Jugendbücher!

„Goldene Zeit", Gedichte, Idyllen, Geschichten und Szenen in Schriftsprache und Mundart von **Ed. Schönenberger.** Preis gebunden Fr. 5.—.

Wie ein Gruß aus schönerer, gemütvollerer Zeit klingen die Prosastücke und Dichtungen Schönenbergers an unser Herz.

„Chindefründ", Sprüchli, Gidichtli, Gschichtli und Stückli in Schriftsprache und Mundart von **Ernst Eschmann.** Preis gebunden Fr. 5.—.

Ein prächtiges Kinderbuch! Die kleinen Gedichte eignen sich trefflich zum Aufsagen. Die jungen Theaterleute werden jubelnd nach den allerliebsten Szenen greifen, die zu Hause, in der Schule und bei mancherlei festlichen Anlässen gespielt werden können.

„'s Jahr i und us", Versli für die Chline von **Rudolf Hägni.** 2. Auflage. Preis gebunden Fr. 3.—.

Rudolf Hägnis Versli umfassen das gesamte Kindesleben. Es muß für Mütter und Kinderfreunde eine Herzensfreude sein, diese Sprüchlein den Kleinen vorzulesen, darum hat das Büchlein so großen Anklang gefunden.

„Chumm Chindli, los zue", Züridütschi Gschichtli und Versli für die Chline von **Clara Carpentier,** Kindergärtnerin. Preis gebunden Fr. 4.—.

In diesem Bändchen bespricht eine erfahrene Kindergärtnerin dem kindlichen Anschauungskreis angepaßte Geschehnisse und Erfahrungen mit ihren Kleinen in kurzen, unterhaltenden, belehrenden und erzieherischen Geschichtlein. Eine leicht verständliche Darstellungsweise, eine urchige, unverfälschte Mundart, ein drolliger Humor kommen in den rhythmisch frischen Versli zum Ausdruck. Treuherzige Illustrationen beleben den Inhalt.

„Freu di", Versli, Gschichtli und Gsprächli von **Jacob Versinger.** Preis gebunden Fr. 4.—.

Das hübsch illustrierte Kinderbuch ist dem kindlichen Empfinden durchaus angepaßt. In herzlicher Weise erzählt er Erinnerungen aus der eigenen Jugend, läßt die Kleinen in munteren Dialogen „Dokterlis", „Photographlis" und „Rasiererlis" spielen und berichtet in launigen Versen von den Leiden und Freuden der Kinderherzen.

Verlag Müller, Werder & Co., Zürich